

Rückblick Wintersaison 2017/2018

Der Winter ist gerade erst vorbei, bereits geniessen wir sommerliche Temperaturen. Höchste Zeit, auf die vergangene Skisaison des SVSE zurückzublicken.

Wenn ich die Ranglisten studiere und den vergangenen Winter Revue passieren lasse muss ich sagen, der EWF-Herisau hat ein Top-Skiteam. 8 EWF-Fahrerinnen standen an den 5 Regionalrennen am Start und holten sich total 21 Podestplätze! 7x Gold / 10x Silber und 4x Bronze.

Gestartet hat der Rennbetrieb mit einem Nachtriesenslalom in Schwende. Nach 5 Jahren mit miesem Wetter, konnte das Rennen zum ersten Mal ohne Schneefall oder gar Regen ausgetragen werden. Insgesamt 35 Teilnehmende wovon 4 EWFler absolvierten während einer Stunde den ausgesteckten Riesenslalomlauf so oft wie individuell gewünscht und wohl auch nach persönlicher Form. Schlussendlich wurden die zwei besten Resultate für die Rangliste berücksichtigt. Auszug aus der Rangliste: Lise Müller 3. Rang, Sigi Schmid 1. Rang, Edi Gubler 5. Rang und Dölf Alpiger 1. Rang.

Bei perfektem Wintersportwetter fand ende Januar das Rennen von ESV Rätia in Grösch-Danusa statt. Die kürzere Anreise ins vordere Prättigau und die legendäre Tombola wurden von 4 EWFlern genutzt, welche alle auf dem Podest standen. Lise 2. Rang, Sigi 1. Rang, Dölf 1. Rang, Dario 3. Rang

Mitte Februar konnte am Morgen noch bei trockenem Wetter der Riesenslalom in Amden durchgeführt werden. Leider behielt Petrus recht und der Regen setzte kurz vor Start zum Slalomlauf ein. Aufgrund der durchnässten Pisten entschied das OK, nur einen Slalomlauf durchzuführen. Die 4 EWFler, welche trotz den eher schlechten Wetterprognosen nach Amden reisten, wurden mit dem Podest belohnt:

RS: Lise 2. Rang, Sigi 1. Rang, Werner 2. Rang

SL: Lise 2. Rang, Sigi 1. Rang, Werner 2. Rang, Dario 3. Rang

Beim Auftaktrennen zur Schweizermeisterschaft dem SVSE Regionalrennen meinte es Frau Holle nicht so gut mit den Rennläufern. Starker Schneefall und Nebel forderten alles von ihnen. Da aber auch bei diesem Rennen wie in Schwende während einer Stunde so viele Läufe wie gewünscht absolviert werden durften, konnte der erste Lauf gut genutzt werden um sich an diese eher misslichen Bedingungen zu gewöhnen. Aber die guten EWF-Fahrer liessen sich (fast alle zumindest) nichts anmerken und holten Top Resultate. Lise 2., Ursina 4., Edi 11., Werner 2., Dario 3. und Dölf 4. Der Auftakt zur SM ist fast allen geglückt.

Das Tief von Frau Holle währte zum Glück nur kurz und pünktlich zum Start der 84. Schweizermeisterschaft Alpin/Langlauf in Splügen zeigte sich Sonnenschein pur. Auch bei den EWF-Rennläufern ist nichts von einem Tief zu sehen. Am Nachmittag wurde der Neuschnee und der Sonnenschein genutzt, um das Skigebiet ausgiebig auf und neben den Pisten zu erkunden. Am zweiten Renntag absolvierten die Rennläufer am Morgen zwei Riesenslalomläufe. Da Dölf und Werner sich am Vortag beim Slalomlauf eine gute Ausgangslage für die 3er Kombination geschaffen hatten, galt es sicher ins Ziel zu kommen. Leider hatte Werner einen kleinen Patzer, welcher ihn etwas Zeit gekostet hatte. Aber Dölf hatte zwei super Läufe und war ab nun

grosser Favorit auf den Sieg in der 3er Kombi. Besonders gefreut hat mich, dass wir uns in der Gruppenwertung auf Platz 2 rangieren konnten. Am Nachmittag hiess es die Alpinen Skis gegen die Langlaufausrüstung zu tauschen. Der EWF Herisau war mit einer Damen-, einer Herren-, sowie einer gemischten Staffel mit ESV BLS am Start. Das EWF BLS Plausch Team erreichte bei den gemischten Staffeln sogar den ersten Platz.

Und schon stand der letzte Renntag, der Einzellanglauf auf dem Programm. Der EWF-Herisau konnte bei den Damen 2 Topresultate feiern. Bettina gewann die Kategorie vor Lise. Auch bei den Herren 5 kam der Sieger aus dem EWF. Ueli Schürmann, das erste, aber hoffentlich nicht das letzte Mal bei den Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf mit dabei, konnte seine Kategorie für sich entscheiden. Auch bei den Herren 3 gab es einen Podestplatz für den EWF. Gabriel wurde 3ter in dieser Kategorie. Pünktlich mit dem Rennschluss übergab die Sonne einer dichten Wolkendecke das Zepter. Die anschliessende Wettkampferholung fand dann im statt vor dem Beizli beim Langlaufzentrum statt.

Nach einem feinen Nachtessen, welche alle Sektionen gemeinsam im Restaurant bei der Talstation eingenommen hatten, warteten alle gespannt auf den neuen Schweizermeister. Und der EWF hatte allen Grund bis in die frühen Morgenstunden zu feiern. Dölf holte sich den Titel als Schweizermeister und Werner wurde sensationeller 3er.

Bei nochmals perfektem Wintersportwetter trafen sich 50 Rennläufer darunter 7 EWFler zum Saisonabschluss in Engelberg. Wie bereits schon die ganze Saison, erzielten die EWFläufer Podestplätze. Besonders erwähnen möchte ich, dass zwei Nachwuchsfahrer mit nach Engelberg gereist sind. Wie ihr Vater, zeigten Aaron und Noah Schmid super Rennen.

Aufmerksamen Lesern ist es aufgefallen, dass Lise als einzige alle Regionalrennen sowie auch die Schweizermeisterschaft besucht hat. Herzliche Gratulation zu deinem Einsatz. Dank Ihrer konstanten Leistung erzielte sie im VVST Skicup bei den Damen 2 den 1. Platz. Auch Sigi und Dölf konnten den VVST Skicup in ihrer Kategorie jeweils für sich entscheiden.

Ein ganz grosses Merci allen Rennläufern. Ihr fahrt super Ski!

Eure Obfrau Wintersport
Ursina